

Steffen Lange und Tilman Santarius

SMARTE GRÜNE WELT?

*Digitalisierung
zwischen Überwachung,
Konsum und Nachhaltigkeit*

Inhaltsverzeichnis

1. Disruptionen für Nachhaltigkeit?	7
2. Triebkräfte der Digitalisierung	13
3. Mit Nullen und Einsen die Umwelt retten?	21
Die materielle Basis von Bits und Bytes	24
Dematerialisierung durch digitale Geräte?	28
Dezentrale Energiewende nur mit Digitalisierung	33
Quantensprung für den nachhaltigen Konsum . .	45
Big Data, Big Needs	50
E-Commerce: anything, anywhere, anytime-	57
Verkehrsvermeidung durch Lieferdienste?	60
Smarte Mobilität – große Chancen, große Risiken	64
Industrie 4.0: Mit Effizienz zu mehr Wachstum	78
4. Mit Automaten und Algorithmen Gerechtigkeit schaffen?	83
Jobs: Is this time different?	86
Die Rückkehr der Diener	96
Chancen für Wirtschaftsdemokratie	105
Monopolisierung und Machtkonzentration	117
Polarisierung 4.0: Mit Ungleichheit zu weniger Wachstum . . .	124
Trittbrettfahren beim Gemeinwohl	130
Die Illusion vom >Guten Leben<	134
5. Prinzipien einer zukunftsfähigen Digitalisierung . .	143
Zwischenfazit: Der Digitalisierung eine klare Richtung geben! .	144
Leitprinzip 1: Digitale Suffizienz	151
Leitprinzip 2: Konsequenter Datenschutz	156
Leitprinzip 3: Gemeinwohlorientierung	161

6. Agenda für eine vernetzte Gesellschaft	167
Elemente einer transformativen Digitalpolitik	167
Was können Nutzer*innen tun?	185
Die Rolle der Zivilgesellschaft	192
7. Plädoyer für eine sanfte Digitalisierung	199
Literaturverzeichnis	205
Abbildungsverzeichnis	238
Anmerkungen	241
Danksagung	264
Über die Autoren	265